



Prognose der Lawinengefahr für Montag 11. Januar 2016

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Samstag 09. Januar 2016

ANSTIEG DER LAWINENGEFAHR

Situation in der Früh		Entwicklung im Tagesverlauf	
Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)	Was? Probleme	Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)	Was? Probleme

Lawinengefahr

Die Kombination aus teils starkem Schneefall und stürmischem Wind führt im Tagesverlauf zu einem Anstieg der Lawinengefahr. Im Westen des Landes und am Hauptkamm muss man dann mit ERHEBLICHER Lawinengefahr der STUFE 3 rechnen. Die Hauptgefahr geht dabei vom frischen, schon durch geringe Zusatzbelastung auszulösenden Triebsschnee aus. Man findet ihn vor allem im nordexponierten Gelände oberhalb der Waldgrenze. In den restlichen Landesteilen steigt die Lawinengefahr auf STUFE 2, MÄSSIG. Hier liegt insgesamt noch weniger Schnee, damit sind mögliche Gefahrenstellen weniger verbreitet.

Schneefall und Nebel führen zu schlechten Sichtbedingungen und erschweren das Erkennen von Gefahrenstellen. Zudem muss im ganzen Land die Mitreisgefahr durch Schneerutsche und in Folge auch die Absturzgefahr beachtet werden. Der wenige Schnee kann Gletscherspalten und gefährliche Hindernisse in der Schneedecke verdecken.

Zuverlässigkeit der Prognose: 70 %

Allgemeine Situation

In der Nacht auf Montag zieht eine Störung mit bis zu 10 cm Neuschnee durch. In Folge beruhigt sich das Wetter vorübergehend bevor am Montag in der Früh von SW wieder Schneefall einsetzt. Dann schneit es den ganzen Tag über ohne größere Unterbrechungen. Es sind verbreitet 15-30 cm Neuschnee zu erwarten. Der in den Tagen zuvor schon starke SW Wind verstärkt sich und weht stürmisch. Dies führt dazu, dass exponierte Geländestellen abgeblasen werden und der Schnee im Windschatten abgelagert wird. Die Basis auf dem dieser Triebsschnee zu liegen kommt ist ungünstig. Er besteht aus lockerem Pulverschnee, damit ist die Bindung des Triebsschnees mit dem darunterliegenden Schnee schlecht. Aus steilem Gelände sind auch spontane Lawinen möglich.

Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet